

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 23: **Expo.02: Impressionen**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulhaus Oelwiese

Sanierung, Umbau und Erweiterung



Studienauftrag im selektiven Verfahren mit Präqualifikation

Die Politische Gemeinde Thalwil, vertreten durch den Gemeinderat, eröffnet ein selektives Verfahren im Hinblick auf die Erteilung von Studienaufträgen für die Sanierung, den Umbau und die Erweiterung des Schulhauses Oelwiese. Das Verfahren wird gestützt auf SIA 142/1998 – mit vorausgehender Präqualifikation – durchgeführt und gemäss Art. 12 Abs. 1 lit. b der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) und § 8 Abs. 1 der Submissionsverordnung des Kantons Zürich öffentlich ausgeschrieben. Das Verfahren wird in deutscher Sprache und unter Namensnennung (nicht anonym) durchgeführt.

Aufgabe

Das Schulhaus Oelwiese ist sanierungsbedürftig. Zudem soll es erweitert werden, damit inskünftig genügend Räume für einen Klassenzug der Unterstufe und einen solchen für die Mittelstufe zur Verfügung stehen (insgesamt sechs Klassen). Beim Schulhaus Oelwiese handelt es sich um ein Schutzobjekt von kommunaler Bedeutung.

Die Studien sollen Auskunft geben über die Nutzungsverteilung bzw. Raumzuordnung auf das bestehende Schulhaus und den Erweiterungsbau, über die architektonische Ausgestaltung des Erweiterungsbaus, über die baulichen Eingriffe in das Schutzobjekt sowie über die Freiraumgestaltung.

Teilnahmeberechtigung und Auswahl

Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Art. 9 der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB). Um die Teilnahme am Studienauftrag können sich Einzelpersonen, Arbeitsgemeinschaften und Firmen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz bewerben.

Die Auswahl erfolgt aufgrund eines Leistungsnachweises bei der Planung von Bauten in ortsbaulich empfindlicher Lage. Massgebend sind die folgenden Kriterien:

- Architektonische, städtebauliche und denkmalpflegerische Qualität geplanter und ausgeführter Objekte
- Grundsätze und Gedanken der Nachhaltigkeit bei den als Referenzen vorgelegten Objekten
- Organisation und Leistungsfähigkeit des Planungsbüros, gegebenenfalls der Arbeitsgemeinschaft oder des Projektteams
- Allgemeine Referenzen.

Zudem ist Erfahrung im Schulhausbau erwünscht.

Ausgewählt werden fünf bis sieben Bewerberinnen und/oder Bewerber, wobei die Berücksichtigung von max. zwei Bewerbungen jüngerer Fachleute, die nicht allen Eignungskriterien genügen können, vorbehalten bleibt.

Beurteilungsgremium

- Mike Guyer, dipl. Architekt ETH/SIA/BSA, Zürich (Vorsitz)
- Jacqueline Fosco-Oppenheim, dipl. Architektin ETH/SIA/BSA, Zürich
- Christof Glaus, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
- Sacha Menz, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
- Urs Maurer, dipl. Architekt ETH/SIA, Berater für Schulhausbauten, Zürich (Ersatz)

Bezug der Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen können online unter www.thalwil.ch (pdf-Datei) oder gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4 mit dem Vermerk «Präqualifikation Schulhaus Oelwiese» bei der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Thalwil, Mühlebachstrasse 51, 8800 Thalwil, bezogen werden.

Termine

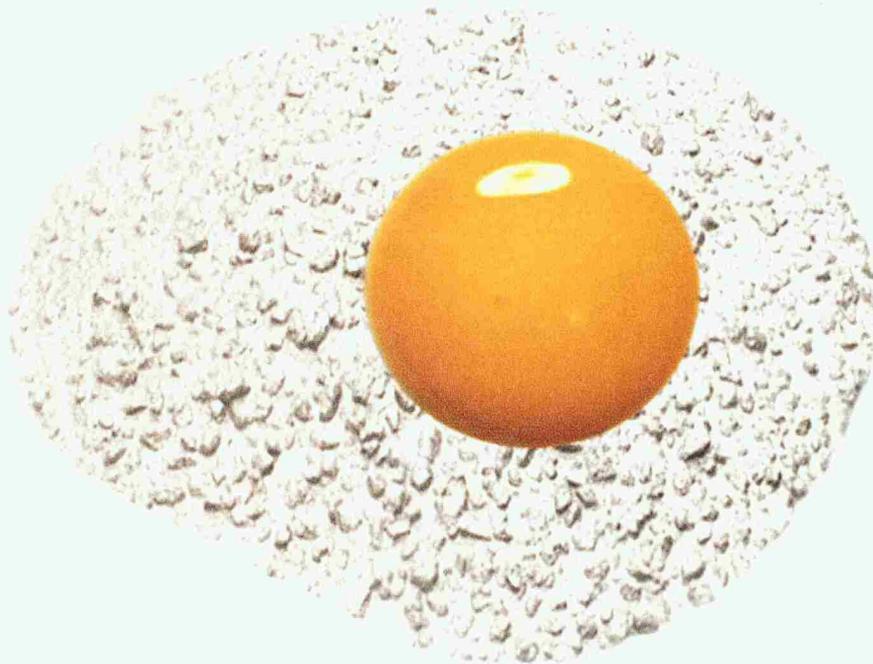
Bezug der Unterlagen für die Präqualifikation ab 7. Juni 2002. Eingabe der Bewerbung für die Präqualifikation bis 28. Juni 2002 (Datum Poststempel; Versand mit A-Post).

Rechtsmittel

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Militärstrasse 38, 8004 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich ebenfalls beizulegen.

Thalwil, 7. Juni 2002

Der Gemeinderat



Das Gelbe vom Ei: Flextremo für selbstverdichtenden Beton!

Flextremo 3R CEM II/B - M (V - LL) 32,5 R ist ein neuer für selbstverdichtenden Beton entwickelter Zement. SCC Self Compacting Concrete mit Flextremo 3R bringt konstruktive und wirtschaftliche Vorteile. SCC sorgt für konstant hohe Betonqualität auch bei schwierigster Geometrie und Formgebung und muss nicht vibriert werden. Das heisst, weniger Personal-, Geräte- und Energiekosten sowie kein Lärm durch Vibrieren und damit bessere und leistungsfördernde Arbeitsbedingungen. Flextremo, die gemeinsame Systemkomponente von Holcim und Sika für SCC. Fordern Sie ausführliche Produktinformationen an.

Holcim (Schweiz) AG
Zementmarketing
Hagenholzstrasse 83
CH-8050 Zürich
Telefon 058 850 62 15
Telefax 058 850 62 16
zementmarketing-ch@holcim.com
www.holcim.ch